

Am 13. Februar 2010 werden wieder Tausende von Nazis in Dresden erwartet. Vergangenes Jahr marschierten fast 7000 Nazis durch Dresden, im Februar 2010 werden sie versuchen die 10.000er Marke zu durchbrechen. Ihr Ziel ist es über den Mythos Dresden, die Nazi-Deutschland zum eigentlichen Opfer des 2. Weltkrieges umzudeuten.

Die Linksjugend [solid] und Die Linke.SDS organisieren zusammen mit dem Dresdner Bündnis "Nazifrei! Dresden stellt sich quer" breiten Protest und richtet die Mobilisierung ganz auf eine Blockade der Nazis aus.

**Die Linke.SDS Münster bietet zwei Veranstaltungen zur Vorbereitung sowie eine Busfahrt zu den Gegenaktionen nach Dresden an:**

**Veranstaltung 1:**

**Dienstag, 26.1., 19:30 Uhr im Internationalen Zentrum „Die Brücke“ (Wilmergasse 2)**

**Denn sie werden nicht durchkommen!**

Luigi Wolf (Die Linke.SDS) referiert an diesem Abend zu Hintergründen des Aufstieg Hitlers bis 1933 und danach, informiert über aktuelle Strategien der Nazis („3-Säulen-Strategie“) in Zeiten der Krise, welche Rolle dabei ihre Mobilisierung nach Dresden spielt und berichtet darüber, wie wir den Naziaufmarsch in Dresden verhindern werden.

**Veranstaltung 2:**

**Donnerstag, 28.1., 19 Uhr in der „Baracke (Scharnhorststr. 100, hinter dem Pol-Institut)**

**Blockadetraining:**

Ende der 90er Jahre hatte die neofaschistische NPD das sogenannte „Drei-Säulen-Konzept“ ausgerufen. Neben der „Schlacht um die Köpfe“ und der „Schlacht um die Wähler“ soll es dabei vor allem um die „Schlacht um die Straße“. Die Neonazis haben das Ziel, in der Öffentlichkeit ungehindert aufzutreten, um ihre rassistische Propaganda zu verbreiten.

Mit massenhafter Gegenmobilisierung und Aktionen des zivilen Ungehorsams gelang es immer wieder, Nazi-Aufmärsche zu verhindern. Dabei spielten auch Blockaden immer eine große Rolle

Wir wollen beim Blockade-Training auf diese Aktionsform eingehen. Dabei geht es darum, wie man Blockaden bilden, halten und durchsetzen kann. Es sollen Bezugsgruppen gebildet werden und gezeigt werden, wie man sich im Wegtrage-Fall verhält. Außerdem geht es um die Vorbereitung für Demo und Blockade.

Hierzu haben wir zwei Blockade-Trainer eingeladen, die mit uns die verschiedenen Szenarien durchspielen und trainieren wollen.

**Busfahrt nach Dresden:**

Um den europaweit größten Nazi-Aufmarsch in Dresden am Samstag, den 13. Februar zu stoppen, mobilisiert ein breites Bündnis aus Antifa-Gruppen, Gewerkschaften, Parteien und Verbänden nach Dresden, um sich den Nazis entgegen zu stellen. Die Linke.SDS Münster hat einen Bus von Münster nach Dresden organisiert.

Das Ticket kostet 25 Euro für Normalverdiener und 15 Euro ermäßigt. Die genaue Abfahrtszeit wird auf der Homepage [www.sds-muenster.de](http://www.sds-muenster.de) noch bekannt gegeben. Wenn ihr Interesse an einem Busticket habt, dann meldet Euch unter [sdsmuenster@googlemail.com](mailto:sdsmuenster@googlemail.com)

Die Tickets zum Verkauf gibt es im LINKE-Parteibüro in der Achtermannstr.19. (nähe Bhf.)

Daneben bietet die Antifaschistische Linke Münster einen Bus an. (<http://muenster.antifa.net/al/>)